



Dresdner Neueste Nachrichten Online

<http://www.dnn.de>

<http://www.dnn.de/regional/37644.html>

© 2003 DNN-Online

«Vier Medaillen für den DSC durch Johanna Sommer»

Vier Medaillen für den DSC durch Johanna Sommer

Wuppertal/Dresden. Mit dem besten Abschneiden seit der Wende präsentierten sich die Schwimmer des Dresdner Landesleistungsstützpunktes bei den deutschen Jugendmeisterschaften. Acht Aktive nahmen 22 Mal an Finals teil und ergatterten acht Medaillen, obwohl die Trainingsbedingungen im Vorfeld aufgrund der langen Schließung der Schwimmhalle am Freiburger Platz alles andere als günstig waren.

Alein vier Mal Edelmetall erkämpfte sich die 12-jährige Johanna Sommer vom Dresdner SC 1898. Mit zwei Goldmedaillen (50 m Schmetterling, 200 m Rücken) über sowie je einmal Silber (100 m Rücken) und Bronze (50 m Rücken) hielt sie der nervlichen Anspannung hervorragend stand. Während sie bei den Rücken-Disziplinen ihrer Favoritenstellung gerecht wurde, überraschte sie über 50 Meter Schmetterling total. Als Vorlauf-Vierte (in der persönlichen Bestzeit von 30,47 Sekunden) flog sie im Endlauf an ihren Konkurrentinnen vorbei und schaffte eine Wahnsinnszeit von 29,58 Sekunden.

Der 15-jährige Mario Schild (DSC) konnte indes über 200 Meter Brust seinen Vorjahrestitel verteidigen. Durch die Verbesserung seiner Grundschnelligkeit holte er erstmalig auch über die halbe Distanz eine Medaille, und zwar die silberne. Den Medallensatz komplett machte er mit der Bronzemedaille über 400 Meter Lagen. Leider verlässt Mario Schild die Elbestadt in Kürze in Richtung Hannover, da seine Familie dahin umzieht. Seinen Traum von einer Medaille bei einer deutschen Meisterschaft erfüllte sich am vergangenen Wochenende der 13-jährige Tim Wallburger (ebenfalls DSC). In einem nervenaufreibenden 1500-Meter-Freistil-Rennen gewann er nach famosem Schlussspurt auf den letzten 50 Metern Bronze.

Innerhalb des Nachwuchsmehrkampfes der Mädchen des Jahrgangs 1991 zeigte auch Klubkameradin Anja Georgi, dass sie wesentliche Grundlagen für eine Spitzenschwimmerin bereits beherrscht. Sie war die Schnellste von 68 Teilnehmern über 15 Meter Delphinbewegung und wurde über 50 Meter Kraul-Beine (in 38,99 Sekunden) auch nur von einer Sportlerin aus Essen geschlagen. Am Ende belegte sie einen sehr guten 10. Platz.

Dirk Oehme